Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 20

Anhang: Beilage zu Nr. 20 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 20 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906.

Konferenzchronik.

Lehrerturnverein Luzern-Stadt und Umgebung. Nächste Übung Mittwoch, 23. Mai, abends 6 Uhr, in der Turnhalle auf Musegg.

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Dienstag, den 22. Mai, abends 5—6 Uhr, im Turnhaus St. Leonhard. Vorführung des Turnstoffes für das 1. Turnjahr (IV. Kl.) Programm C der eidg. Turnschule durch eine Schülergruppe.

Lehrerturnverein Werdenberg. Übung Samstag, 19. Mai, nachm. 4½ Uhr, in Buchs (bei schönem Wetter Schulhaus Graf).

Lehrerturnverein Bern und Umgebung. Samstag, 19. Mai, 3 Uhr, Turnübung im Gymnasium. Um 4 Uhr Hauptversammlung im Lokal „Oberer Hopfenkranz“. Tr.: Protokoll, Rechnungsablage, Jahresbericht, Wahlen, Arbeitsprogramm, Unvorhergesehenes.

Zusammenkunft der bernischen Lehrerveteranen Samstag, den 26. Mai, im Hotel Eiger in Bern. Empfang der Teilnehmer von morgens 9 Uhr an. — Die Veteranenversammlung findet alle drei Jahre statt, und es werden dazu alle Lehrer eingeladen, die 40 und mehr Jahre im Schuldienste gestanden haben.

Lehrer-Konferenz Mörsburg. Samstag, 26. Mai, 2 Uhr, zur Schlosshalde Mörsburg. Tr.: 1. Referat üb. d. Schulbesuch v. Hrn. Fisler nebst Diskussion üb. Auswahl v. Aufsatz-Themen. Ref.: Friederich, Ob.-Winterthur. 2. Antrag des Vorstandes betr. den Sommer-Schulbesuch. 3. Vorlesen, v. Hrn. Specker. 4. Eventuelles. — Ältere Mitglieder sind dringend gebeten, neu hinzugekommene Kollegen auf unsere Konferenz aufmerksam zu machen.

Lehrerkonferenz Bezirk Klettgau. Montag, den 28. Mai, 10 Uhr, Schulhaus Beggingen. Tr.: 1. Luther über Jugenderziehung und Volksbildung. Ref. Hr. Schulinsp. Pfr. Keller. 2. Förderung der schwachbegabten Schüler. Diskussion. (Gedruckte Thesen gef. mitbringen!)

Lehrerkonferenz des Bezirkes Schaffhausen. 30. Mai, 10 Uhr, im Schulhause in Hemmental. Tr.: 1. Geschichtliches über Hemmental mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklung seiner Volksschule. Ref. Hr. Candrian. 2. Rechnung, Wahl des Vorstandes.

Thurgauische Sekundarlehrer-Konferenz. Montag, 28. Mai, in der Turnhalle zu Romanshorn. Tr.: 1. Probelektion und Referat über das Freihandzeichnen in der Sekundarschule, von Hrn. Schühlin in Kreuzlingen. 2. Kommissionsbericht über einen Lehrgang in Mineralogie. 3. Verschiedenes. — Beginn der Probelektion punkt 9¼ Uhr. — Vorausgängig kann eine Ausstellung mehrerer Lehrgänge (Schülerarbeiten aller Klassen) besichtigt werden.

Deutsch-ref. Gemeinde in Genf.

Es wird für 1. September 1906 für die hiesige deutsche Schule ein tüchtiger, junger Primarlehrer gesucht. Gehalt 1600 Fr. erstes Jahr. 505

Zeugnisse und Photographie sind an Herrn Dubach, Präsident der deutschen Schule, Rue Malatrex in Genf zu schicken.

Hotel und Pension Tellsplatte
Vierwaldstättersee.

An der Axenstrasse (Galerie). In nächster Nähe der Tellskapelle. Ausgezeichnete Dampfschiffverbindung, Telephon. Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Lokalitäten für 400 Personen. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften besondere Begünstigungen. (H 1599 Lz) 340

Hochachtungsvoll empfiehlt sich
J. P. Ruosch.

Kleine Mitteilungen.

— Heute abend veranstalten die Lehrer der Kunstgewerbeschule Zürich ihren zurücktretenden Kollegen, den Professoren *Regl*, *Freitag und Kägi* im Künstlergut eine Abschiedsfeier.

— An der Gewerbeschule Zürich wird gegenwärtig ein Kurs für konstruktive Perspektive gegeben, auf den jüngere Kollegen aufmerksam gemacht werden. Mittwoch 2—5, Lintheschersschulhaus, Aula. *-f-*

— Schuldirektor *H. D. Rouse*, Perse School Cambridge, gibt in the School World eine interessante Darstellung über die Nützlichkeit eines *Phonographen* im Schulunterricht, f. fremde Sprachen und Diktate. Ohne nervös zu werden, wiederholt der Phonograph d. gleichen Laute mit pünktlichstem Gehorsam.

— Der Abstinentenverein der *schwedischen* Studierenden zählt 8180 Mitglieder; über die Hälfte der Seminaristen gehört demselben an.

— Die Vorstände des hessischen Landeslehrervereins und des kath. Lehrervereins petitionierten beim Landtag um frühere Ausrichtung des Höchstgehaltes (2800 M). 600 Lehrer aber tagten zu Ostern in Frankfurt a. M. und beschlossen: Zurückziehen der Eingabe u. Petition um einen Gehalt von 1500 bis 3200 M.

— Statt des geplanten Landesamtes für Volkswohlfahrt (Preussen) ersucht der Vorstand der Komeniusgesellschaft um Einrichtung einer Behörde für das ganze Gebiet der Volkspflege und Volkserziehung, die ähnlich der physikalisch-technischen Reichsanstalt die Nationalökonomie der ideellen Güter zu wahren hätte.

— Der Deutsche Lehrerverein petitionirte b. Reichsjustizamt um Aufnahme der Bestimmung in die Strafprozessordnung, dass bei Überschreitung des Züchtigungsrechts durch Lehrer eine Strafverfolgung abzulehnen sei, wenn nicht bezirksärztlich bezeugt wird, dass eine Schädigung der Gesundheit erfolgt sei. Das Justizamt erklärte, es nehme Anregungen nur von Bundesregierungen entgegen. Der sächsische Lehrerverein wendet sich deshalb an die Regierung Sachsens.

St. Gallen. „Schmidstube“.

Schöne Restaurationslokalitäten, prachtvoller Wirtschaftsgarten. Platz für 300 Personen. — Ausgezeichnetes Bier. Spezialität in verschiedenen Weinen. Reichhaltige Speisekarte. **Schulen und Vereinen ermässigte Preise.** 375

Es empfiehlt sich bestens **Fr. Schatz.**

Stans. Hotel Adler.

Beim Bahnhof der Stanserhornbahn. Grosse Lokalitäten für Schulen und Gesellschaften. Platz für 150 Personen. Gutes Mittagessen, für Kinder 90 Cts., für Erwachsene Fr. 1. 20. 356 **Grunder-Christen,** Propr.

Meilen. Hotel „LÖWEN“

direkt am See gelegen.

Endstation der „Wetzikon-Meilen-Bahn“. Prächtiger, schattiger Garten. Grosse Säle. 460

Schulen und Vereinen aufs beste empfohlen.

Geschwister Brändli, Besitzer.

Wald Kanton Zürich Hotel „Schwert“

Schönstes Ausflugsziel nach dem Bachtel und Scheidegg. Grosse Säle. Freundl. einger. Zimmer. Elektr. Licht. Grosse Gartenwirtschaft. Gute Küche. Reelle Weine. Für **Schulen, Gesellschaften u. Hochzeiten** empfiehlt sich bestens 458

Geräumige Stallungen. **L. Surdmann.**

Stans. Hotel & Pension Stanserhof.

Best eingerichtetes Haus, grosse Lokale, schattiger Garten. Haltestelle der Engelbergbahn. Vorzügliche Küche, reelle Weine, bescheidene Preise. Elektr. Licht. Schüleressen zu 1 Fr. und höher. OF 731 315 ***Flueler-Hess.***

Zweisimmen 1000 Meter über Meer An der Montreux-Berner-Oberland-Bahn

Hotel Krone und Kurhaus.

(Durch Um- und Neubau vergrössert.) 336

Waldung nah. Gr. Garten. Elektr. Beleuchtung. Zentralheizung. Bäder. Douchen. **Familienhaus.** Gr. komfortable Gesellschaftssäle. Restaurant. **Schulen und Vereinen reduzierte Preise.** Prospekte. Höfl. empfiehlt sich **J. Schletti,** alt Lehrer.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Biblische Erzählungen für unsere Kleinen

(in Schweizer Mundart)

von

Agnes Bodmer, Kindergärtnerin.

8° VI 77 S. in Ganzleinen gebunden.

Preis Fr. 1.50.

Das vorliegende Büchlein enthält biblische Geschichten in Auswahl. Die Wiedergabe derselben ist dem Verständis der Kleinen angepasst, für die sie bestimmt sind und aus der Praxis und der Liebe zu den Kinderseelen herausgewachsen. Die Verfasserin versteht es, den **wirklich kindlichen** Ton zu treffen, die Geschichten in den Anschauungs- und Vorstellungskreis der Kleinen zu rücken und naiv zu erzählen, so dass das kindliche Interesse mit dem Gang der „Geschichte“ Schritt halten muss. Als ein Vorzug, soweit es uns Schweizer oder noch besser Zürcher angeht, ist es zu bezeichnen, dass die Geschichten im Dialekt geschrieben sind, wodurch sie „heimeliger“ und gegenständlicher werden. Lehrerinnen an Kleinkinder- und auch Sonntagsschulen, sowie Müttern, die gerne lernen möchten, wie man biblische Geschichten erzählen soll, sei das anspruchslose Büchlein aufrichtig empfohlen. *Pfr. Ritter, Zürich.*

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Hotel-Pension Wartburg

Station Mannenbach

bei Ermatingen am Untersee

empfiehlt sich den Herren Lehrern und Schulvorständen bei Anlass von Schülerreisen bestens für Verabreichung schmackhafter Mittagessen etc. zu billigster Berechnung. Erhöhte Lage. Wunderschöne Aussicht. 10 Minuten vom Schloss Arenaberg. Auch sehr geeignet als Ferienaufenthalt. Prospekte zu Diensten.

453 **E. Wörner,** Propr.

Brienz-Rothorn-Bahn *(Berner Oberland)*

(höchste Zahnradbahn mit Dampfkraft.)

Betriebseröffnung I. Hälfte Juni.

Prospekte sendet gratis

364 **Direktion in Brienz.**

Brunnen. Kaisers Hotel u. Pension Rigi.

Ruhige Lage mit Aussicht auf See und Gebirge, umgeben von einem **grossen schattigen Garten** mit Veranda. Bäder. Elektr. Licht. Zentralheizung. Offene Weine und Bier. **Pensionspreis** mit Zimmer von **5 Fr.** an. Prospekte gratis. Bestens empfiehlt sich 390

Ch. Kaiser-Kettiger.

Für Vereine und Schulen extra billige Preise.
Gramophon-Konzerte.

Chur

Neu renoviert — Café-Restaurant „Calanda" — Neu renoviert

am Postplatz und Bahnhofstrasse

Restauration zu jeder Tageszeit. Carte du jour (Tages-Karte), Diner et Souper. **Münchner Bürgerbräu, Churer Aktienbräu.** Reelle Veltliner Weine, Land u. Weissweine. Gartenwirtschaft.

Höflichst empfiehlt sich **Karl Schöpflin-Hemmi,**
Telephon. 346 Restaurateur.

Schaffhausen. „Tiergarten"

am Münsterplatz.

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für **Vereine, Schulen und Hochzeiten. Münchener und Pilsener Bier,** feine Landweine, gute Küche. 333

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

Telephon. **J. Mayer.**

Bad Rothenbrunnen

Station d. Rh. Bahn

Alkal. Jodeisensäuerling.

Am Eingang des an schönen Spaziergängen reichen Domleschgertales.
Bade- u. Trinkkuren — Eisenschlammbäder — Elektr. Behandlung — Angenehmer, ruhiger Sommeraufenthalt für jedermann — Ausgedehnte schattige Anlagen — Wald — Mineralwasserversand — Billige Preise.

Saison: 1. Juni bis Mitte September.

Direktion: J. W. Castelberg-Freiburghaus. 348

Ein grosses Vergnügen

für Schüler bildet immer eine Fahrt auf der

Elektrischen Strassenbahn Wetzikon-Meilen

Extrazüge bei billigster Berechnung. Fahrpläne und nähere Auskunft durch die Betriebsdirektion in Grüningen.

459

ELM Hotel und Pension Elmer

Endstation der Sernftalbahn

empfiehlt sich bei Vereins-, Gesellschafts- und Schulausflügen bestens. Hübsche Ausflüge. Verschiedene Passübergänge und Hochgebirgstouren. Billige Preise. 483

Telephon. **Ww. Elmer & Sohn.**

Neuhausen am Rheinfall.

„Hotel Rheinfall"

zunächst dem Falle und 5 Min. von beiden Bahnhöfen. Bestempfohlenes Haus mit mässigen Preisen. Déjeuners, Diners und Soupers zu fixen Preisen und à la carte zu jeder Zeit. Restauration, Garten, grosse Säle für Gesellschaften, Schulen und Vereine. Tramstation. Bäder. Omnibus zu allen Zügen. 338

J. M. Lermann, Propr.

Flüelen. Hotel Sternen

empfiehlt sich den Herren Lehrern bei Schul- und Gesellschaftsreisen. Grosse Lokalitäten und schattige Veranda. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Anerkannt schnelle und gute Bedienung. 487

Jost Sigrist.

Thusis. „Posthotel".

Grosse Lokalitäten. Viamalaschlucht. Grossartigster und lohnendster Ausflugspunkt für Vereine und Schulen. 480

And. Marugg, Direktor.

Rapperswil. Hotel du Lac

nächst Bahnhof und Dampfschiffstation

empfiehlt sich den tit. Vereinen, Gesellschaften und Schulen aufs Beste bei billigsten Preisen und prompter Bedienung. Grosse Säle und Terrassen (250 Personen). 482

Charles Matthaei.

Schaffhausen Hotel & Pension „Schiff"

vis-à-vis der Rhein-Dampfschiffstation.

Prachtvolle Lage. — Grosser Saal. — Logements von Fr. 1. 50 an. — Zivile Preise. 477

H. Schäppi.

Arth am schönen Zugersee Hotel Rigi am Rigiweg.

Schöne Lage, grosser Saal, deutsche Kegelbahn, Stallungen und Remise. Gute Speisen und Getränke. Gesellschaften und Schulen billige Spezialpreise. — Empfiehlt sich bestens 490

Ferd. Zürcher.

Ober-Iberg

2 Stunden ob Einsiedeln 1120 M. ü. M.

„Pension Holdener".

Billige Preise. 4 Mahlz. **Das ganze Jahr geöffnet.** Prospekte gratis beim Offiz. Verkehrsbureau Zürich. Telephon. Dunkelkammer. 342 **Fr. Holdener.**

Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse. 484

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. **Grosses Restaurant,** unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1. 20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

Aufgaben

aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra für Mittelschulen.

Methodisch bearbeitet von

Dr. E. Gubler.

Lehrer der Mathematik an der Hochschule und am Lehrerinnen-Seminar Zürich.

— III. Heft —

48 S. 8° geb. in 1/2 Lwd. **80 Cts.**

Inhalt: I. Die Logarithmen. II. Gleichungen zweiten Grades mit einer Unbekannten. III. Anwendungen der Gleichungen zweiten Grades mit einer Unbekannten. IV. Gleichungen zweiten Grades mit zwei und mehr Unbekannten. V. Anwendungen der Gleichungen zweiten Grades mit zwei und mehr Unbekannten. VI. Arithmetische und geometrische Progressionen oder Reihen. VII. Zinseszins- und Zeitrentenrechnung. VIII. Schlussaufgaben zu allen Abschnitten.

Tabelle I. Werte für $q^n = 1{,}0\,p^n$

Tabelle II. Werte für $\frac{1}{q^n}\ \frac{q^n - 1}{q - 1}$

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen!

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

8 Wandtabellen

zu

Rüeggs Fibel.

Auf soliden Karton gezogen 7 Fr.

Unaufgezogen . . . . 5 „

Diese Wandtabellen sind von den Herren Seminardirektor Keller und Seminarlehrer Hunziker in Wettingen als Hilfsmittel zur Rüeggschen Fibel bearbeitet und im Kanton Aargau obligatorisch eingeführt.

Zu beziehen durch das

Depot zum Effingerhof, Brugg.

Das Gedächtnis

und

seine Abnormitäten

von

Prof. Dr. Aug. Forel, Zürich.

Preis 2 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Soeben erschien die **21. Auflage** von

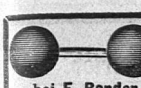
Rundschrift in 5 Lektionen.

Zum Selbstunterricht, mit einem Vorworte von *J. A. C. Rosenkranz,* Kalligraph in Hamburg, von **Hrch. Koch,** Kalligr. u. Handelslehrer.

12 Blatt — 1 Fr.

In allen Buchhandlungen und Papeterien zu haben.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.



Hanteln
1/2—50 Kg. vorrätig, billigst
bei **F. Bender**, Eisenhandlung, Oberdorfstrasse 9, **Zürich.** 59

Natur-Wein
garantiert reell und haltbar:

Bester Tessiner	Fr. 22.—	per 100
Milder Piemonteser	„ 25.—	Liter un-
Feinster Barbera	„ 32.—	fr. geg
Alter Chianti	„ 40.—	Nachn.

Muster gratis. Referenzen von über 20,000 Kunden. 78
Gebr. Stauffer, Lugano.

Jeder Bruchleidende
dem an einem wirklich passenden und fachmännisch gearbeiteten **Bruchband** gelegen ist, und von dem bisher getragenen niemals befriedigt wurde, wende sich an 152
FELIX SCHENK
(Dr. SCHENKs Nachf.)
Bandagist
Bern — Waisenhausplatz 5.

Neue und gebrauchte
Pianos
Harmoniums und **Flügel**
für Lehrer zu den vorteilhaftesten Bedingungen sind in grosser Auswahl stets vorrätig bei
P. Jecklin,
Oberer Hirschengraben 10,
(O F 864) **Zürich I.** 382

Stotterer
finden dauernde Heilung. Unterricht in fremden Sprachen etc. 213
Schloss Mayenfels, Pratteln.

Die Kunst der Rede
Von **Dr. Ad. Calmberg.**
Neu bearbeitet von
H. UTZINGER,
Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur am Zürcher Lehrerseminar.
3. Auflage.
Brosch. **3 Fr.** Geb. **Fr. 3.50.**
Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Gratis und franko
senden wir Ihnen eine beliebige Anzahl Probenummern unseres Blattes zum Verteilen an Freunde und Bekannte. Wer uns 5 neue Abonnenten zuwendet, erhält für sich ein Gratis-Abonnement mit vollem Prämienanteil; oder ein schönes Geschenk, ganz nach Wunsch. **Ehrsam's Schweizer. Offertenblatt, Zürich V.** 468

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Sarnen. Hotel Adler
empfiehlt seine geräumigen Lokalitäten für Schul- und Gesellschaftsreisen. Platz für 350 Personen. Gute Küche. Reelle Weine. Reduzierte Preise für Gesellschaften. 430
E. und M. Joller.

Ragaz. Hotel Löwen
empfiehlt sich bei Schul-, Gesellschafts- und Vereinsausflügen bestens. Hübsche Gartenwirtschaft. Billige Preise. 422
H. Aeberli.

GERSAU am Vierwaldstättersee.
300 **Hotel Hof Gersau und Rössli**
empfiehlt sich bestens für Ferienaufenthalt, sowie für Schulen und Vereine bei billigster Berechnung. **Dr. Baldegger-Kälin.**

Heiden. Gasthaus und Pension **„Schäfli"**
Den tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Billigste Preise. 373
J. Grätzer.

Rapperswil Hotel-Pension Speer.
vis-à-vis vom Bahnhof Frdl. Lokalitäten (Saal, grosse Terrasse und Garten) für grössere und kleinere Gesellschaften, sowie Hochzeiten, Vereine, Schulen und Passanten sehr geeignet. 344
Vorzügliche Küche. Reelle Weine. Feines Lagerbier.
Mit höfl. Empfehlung ***Christian Rothenberger.***

Zug. Hotel Zugerhof
unten am Bahnhof. Gedeckte Terrasse. Grosse Lokalitäten. Den tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen. 434
Telephon. **Fritz Stadler.**

Luzern, Hotel Central,
links beim Bahnhofausgang. Neues bürgerl. Haus mit grossem Komfort. Zimmer zu sehr mässigen Preisen. Spezialpreise für Schulen und Gesellschaften. Vorzügl. Küche und Keller.
Bestens empfiehlt sich
Ant. Simmen-Widmer,
389 gleichz. Besitzer **Hôtel Engel,** Stans.

Thun * Hotel Falken *
an der Aare.
Grosse Lokalitäten für Gesellschaften. Schattige Terrasse. Offenes in- und ausländisches Bier. Reelle Weine. Gute Küche.
Es empfehlen sich bestens (O F 781) 394
Sommer & Brupbacher.

Rapperswil Hotel Glashof-Kasino.
am Zürichsee Grosser, schattiger Garten. Grosser und kleiner Saal. Telephon. Musik. Aufmerksame Bedienung. Billige Preise. Zweckmässig eingerichtet für Schulen und Vereine.
Mit höflicher Empfehlung 345
F. Oswalds Ww.

Zug. Gasthof Schützenhaus.
beim Hirschpark (an der Chamerstrasse). Schöner Saal. **Grosser schattiger Garten am See.** Empfiehlt sich Schulen und Vereinen bei Ausflügen aufs beste. Angenehmer Ferienaufenthalt, billiger Pensionspreis. 437
Höfliche Empfehlung: **A. Burkhart.**

2070 m. Kleine Scheidegg 2070 m.
(Berner Oberland)
Die **tit. Schulen, Vereine** und **Gesellschaften** finden anlässlich ihrer Schul- und Ferienreisen in **Seilers Kurhaus Belle-Vue** altbekannt freundliche Aufnahme, billiges Nachtquartier **zu reduzierten Preisen. Saal mit Klavier.** Ausflüge: **Lauberhorn** (Sonnenaufgang), **Gletscher** (Eisgrotte). **Gaststube für bescheidene Ansprüche.**
Jede wünschenswerte Auskunft durch
421 **Gebr. Seiler,** Besitzer und Leiter.

Grindelwald (Berner Oberland)
Schulen und Vereinen empfehle mein Hotel Grindelwald. Billigste Berechnung für Beköstigung und Logis. 424
Günstigster Ausgangspunkt für Grosse Scheidegg, Wengernalp und Faulhorntouren. Prächtige Aussicht auf die Gletscher. Auskunft über Touren bereitwilligst.
Höflichst empfiehlt sich
H. Lüdi.

Rorschach. Gasthof Krone
Den tit. Vereinen, Gesellschaften und Hochzeiten zur Einkehr bei Ausflügen bestens empfohlen. **Grosser Saal,** 800 Personen fassend. Kleinere Säle.
Spezialitäten in Landweinen und **Tiroler.**
Stallung. — Telephon. — Klavierspieler im Hause.
Es empfiehlt sich der Besitzer 385
J. Winkler-Seglias.

Goldau Hotel Schönegg
Am Fusse des Rigi, gegenüber dem Rossberg. 5 Minuten vom Bahnhof. Beliebtes Ausflugsziel für Schulen und Gesellschaften. Herrliche Rundsicht. Grosse Terrasse. 432
Besitzer: **Kaspar Schindler.**

Interlaken Stadthaus-Hotel Unterseen,
5 Minuten vom Hauptbahnhof, vollständig neu renoviert, 80 Betten, grosse Säle für Vereine und Gesellschaften, empfiehlt sich den Herren Lehrern bei Ausflügen nach Interlaken bestens. Sehr mässige Preise. 301 **Fr. Oehrli.**

Hotel z. Klausen-Passhöhe
an der Klausenstrasse, Kanton Uri, 1838 Meter über Meer.
Posthaltestelle, 15 Minuten von der Passhöhe. Postablage. Telephon. Eröffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober. Aufs beste eingerichtetes Haus mit 50 Betten, in geschützter Lage mit prachtvollem Alpenpanorama. — Vortreffliche Küche, ausgezeichnete Weine. — Bäder im Hause. — Sorgfältige und freundliche Bedienung. Billige Preise. Fuhrwerke zur Verfügung. Postankunft je mittags und abends. Prospekte gratis.
Es empfiehlt sich bestens 365
Em. Schillig, Propr.

Telegraph **Mumpf am Rhein** Telephon
Soolbad zur Sonne
Kohlensaure Bäder. — Prospektus gratis.
399 ***Waldmeyer-Boller.***

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, Abteilung Verlag, ZURICH

Soeben erschien:

AREZZO

(Deutsche Ausgabe.)

Originelle Neuigkeit für die musikalische Welt!

I. Teil Tasten-Schema | **II. Teil** Tonarten und Intervalle

Dargestellt in Synoptischen Tabellen

von

Prof. Ph. Koller

Lehrer an der Musik-Akademie in Zürich.

Eine Landkarte für das Klavier!

Beide Teile in mehrfarbiger Lithographie (I. 99×31 cm., II. 172×15½ cm.) mit kurzem erläuternden Text, zusammengefaltet, in eleganter Enveloppe (18×16 cm.).

Preis 5 Franken.

Dem Andenken des Benediktinermönches „Guido von Arezzo", Musikgelehrter im Mittelalter, Erfinder unseres Notensystems auf Linien, Begründer der Solmisation, ist dieses Werk gewidmet.

Die Übertragung des Anschauungsunterrichtes auch auf die allgemeine Musiklehre — Kenntnis der Notenschrift und Zeichen, Bildung der Tonarten und Intervalle, Bau der Akkorde — ist seine Aufgabe.

Es dient sowohl **Musiklehrenden als -Lernenden** und empfiehlt sich schon der reiferen Jugend zum Selbstunterrichte. Die beigegebene Erläuterung gibt über Anlage und Anwendung den nötigen Aufschluss.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen!

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Lehrbuch der ebenen Trigonometrie

mit vielen angewandten Aufgaben

für Gymnasien, Seminarien, technische Mittelschulen, sowie auch zum Selbstunterricht

von **Dr. F. Bützberger,**

Professor an der Kantonsschule Zürich.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

X und 68 Seiten. 8⁰ gebunden **Preis 2 Fr.**

Über dieses an den Kantonsschulen Aarau und Zürich, am Evangel. Seminar Zürich, Technikum Burgdorf, Gymnasium Biel, Collegium St. Fidelis in Stans, kgl. techn. Staatslehranstalten in Chemnitz u. a. eingeführte Lehrbuch schreibt Herr Rektor **Benteli** in Bern in den Blättern für Zeichen- und Gewerblichen Unterricht 1901 und 1904: „Der Lehrer wird das Erscheinen jedes neuen Lehrganges durch seine Fächer freudig begrüssen, wenn er wenigstens, wie es hier der Fall ist, neue fruchtbringende Gedanken daraus schöpfen kann. Strebsamen jungen Leuten kann das preiswürdige, klargeschriebene Werk gewiss auch zum Selbststudium dienen."

Herr Prof. Dr. **F. Burkhardt** in Basel: „Es freut mich ungemein, zu sehen, dass der Verfasser sich bemüht, nicht nach früherer Sitte das Interesse an dieser Disziplin durch Anhäufung von Formeln zuerst totzuschlagen und es nachher doch vom Schüler zu erwarten und zu verlangen. Die einfache Art der Einführung, wo der Schüler doch schrittweise zu allen Aufgaben über das Dreieck gelangt, spricht mich an. Es ist mir kein Lehrbuch der Trigonometrie bekannt, das alle Vorzüge des vorliegenden in sich vereinigte."

Herr Dr. **E. Gubler** in Zürich im Pestalozzianum 1904: „.....Der in die Trigonometrie einführende Unterricht muss daher mit besonderer Sorgfalt, mit langsam methodischem Ansteigen erteilt werden. Ein Lehrbuch, das diesen Anforderungen in jeder Beziehung genügt, ist das vorliegende. Neben dem methodischen Aufbau machen sorgfältige Stoffauswahl, klare Gliederung und genaue gegenseitige Abgrenzung, verbunden mit prägnanter Ausdrucksweise, das Lehrbuch von Bützberger zu einem Schulbuch ersten Ranges. Es kann in den Mittelschulen verschiedenster Art, unbekümmert um den Umfang, in welchem die Trigonometrie gelehrt werden soll, verwendet werden, da die Anlage des Buches ohne die geringste Inkonvenienz gestattet, ganz nach Bedürfnis mehr oder weniger herauszugreifen."

Resultate und Auflösungen zu den Aufgaben u. Anwendungen im Lehrbuch der ebenen Trigonometrie von Dr. F. Bützberger, Professor an der Kantonsschule Zürich. 8⁰. Preis Fr. 1. 50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Bei uns erschien die **3. Auflage** von:

Prof. ***Dr. L. Donatis***

Corso pratico

di

Lingua italiana

per le scuole tedesche

Grammatica — Esercizi — Letture

VIII u. 336 S. Elegant gebunden.

Preis Fr. 4.50.

Eine Grammatik in italienischer Sprache für deutsch sprechende Klassen.

Schweiz. Lehrerzeitung, Zürich: „...Das ganze Buch zeichnet sich vor allem durch den guten Geschmack des Autors aus, der für das Wesen der Jugend Verständnis besitzt. Es bedeutet einen Fortschritt gegenüber den Lehrbüchern von Mussaffia und Heim. Auf jeder Seite bekundet sich die praktische Hand des erfahrenen Schulmannes. Prof. *L. Gauchat, Bern.*

Wir machen noch darauf aufmerksam, dass diese Auflage nur ganz unbedeutend verändert wurde und somit in der Schule ungehindert neben der 1. und 2. Auflage verwendet werden kann.

— Durch alle Buchhandlungen zu beziehen. —

Praktische Anleitung zur leichten Erlernung der einfachen Kleidermacherei von Frau **Hagen-Tobler.**

Kindergarderobe für das 4.—8. Altersjahr 4. Auflage. 1 Fr.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli Zürich. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Wanderungen eines Menschen am Berge der Erkenntnis.

Philosophische Skizzen

von

Johannes Terwin.

INHALT:

1. Quasi als Vorrede.
2. Einführung.
3. Die Moral.
4. Die Freiheit.
5. Intellekt, Unsterblichkeit, Materie — Gott.
6. Allgemeines.
7. Philosophie und Religion.
8. Schluss.

126 Seiten, gr. 8⁰ Format. — ***Fr. 3.75.***

*** Das Buch kann jedem Denkenden empfohlen werden, welcher nicht stumpf an den grossen Fragen der Menschheit (Moral, Freiheit, Unsterblichkeit, Gott) vorüberzugehen vermag, sondern es vielmehr liebt, den Scheinwerfer des Intellekts auf das ameisenartige Getriebe der Menschen zu richten und, das Seelenleben dem Erhabenen zugewandt, in sein Inneres Einkehr zu halten.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.